

Im Einsatz für Medienvielfalt und Meinungsfreiheit

LFK-Medienrat verabschiedet mehrere langjährige Mitglieder zum Ende der aktuellen Amtsperiode

Stuttgart, 15.02.2022. Der LFK-Medienrat blickte in seiner abschließenden Sitzung auf eine erfolgreiche und inhaltlich bewegte 7. Amtsperiode zurück, welche im April 2017 begann und turnusgemäß zum 3. April 2022 enden wird. Mit dem Ende der Amtsperiode endet auch die Amtszeit von 14 - zum Teil langjährigen - Mitgliedern des Gremiums.

Medienvielfalt wahren und Meinungsfreiheit schützen

Dr. Wolfgang Epp, Vorsitzender des LFK-Medienrats, dankte den Mitgliedern des Medienrats für ihre intensive Arbeit und blickte dabei auch auf die inhaltlichen Schwerpunkte der 7. Amtsperiode zurück, die geprägt war von vielen neuen Aufgaben und Themen wie dem Medienstaatsvertrag, dem Digital Services Act auf europäischer Ebene oder auch der zunehmenden Desinformation im Netz. „In Zeiten von Desinformation und einer sich dynamisch wandelnden Medienlandschaft ist es wichtiger denn je, die Meinungsfreiheit zu schützen und die Meinungsvielfalt zu fördern - besonders im Regionalen. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass es gelungen ist - unterstützt auch durch entsprechende Positionen des Medienrats - das regionale Fernsehen in Baden-Württemberg durch die neu etablierte Landesförderung auf eine solide Grundlage zu stellen und dass wir in der Coronakrise auch unsere Hörfunkanbieter mit entsprechenden Soforthilfen tatkräftig unterstützen konnten. Vor diesem Hintergrund danke ich allen Medienrats-Kolleginnen und Kollegen für ihren außergewöhnlichen Einsatz für die Aufgaben des Medienrats sowie ihr Engagement für die zukünftige Entwicklung der Medienlandschaft in Baden-Württemberg.“

Über die Rolle als Aufsichtsorgan hinausgehen

Auch LFK-Präsident Dr. Wolfgang Kreißig dankte dem Vorsitzenden und allen Mitgliedern des Medienrats für ihr ehrenamtliches Engagement für die Medienvielfalt im Südwesten sowie ihre differenzierte Auseinandersetzung mit den neuen Themen der sich stetig verändernden Medienlandschaft. „Der LFK-Medienrat hat die Arbeit der LFK und die Fortentwicklung der Medienanstalt entlang neuer Aufgaben und Herausforderungen in den letzten fünf Jahren immer konstruktiv und sachkundig begleitet. Der Medienrat repräsentiert die Vielfalt unserer Gesellschaft und ermöglicht uns damit - über seine Rolle als Aufsichtsorgan hinaus - die unmittelbare Rückkopplung unserer Arbeit in die Gesellschaft hinein. Dabei hat uns der Medienrat wichtige Impulse gegeben, wie etwa im Bereich der immer wichtiger werdenden Vermittlung von Medienkompetenz oder mit der Diskussion zum Themenschwerpunkt Rundfunklandschaft 2030.“

Die konstituierende Sitzung des neuen LFK-Medienrats der 8. Amtsperiode findet am Montag, den 4. April 2022, in den Räumlichkeiten der LFK statt.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Dominik Rudolph
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: presse@lfk.de

Über die Landesanstalt für Kommunikation (LFK)

Die LFK ist die Medienanstalt für Baden-Württemberg. Sie lizenziert und beaufsichtigt den privaten Rundfunk, weist Übertragungskapazitäten zu und entwickelt und fördert eine vielfältige Medienlandschaft. Sie setzt sich für Meinungsfreiheit und -vielfalt ein, gerade auch auf digitalen Verbreitungswegen, Telemedien und Social Media. Die LFK ist außerdem zuständig für den Jugendmedienschutz und die Vermittlung von Medienkompetenz. Hierzu engagiert sie sich in zahlreichen Projekten und bietet Aus- und Fortbildungsmaßnahmen an.

Über den Medienrat

Der Medienrat der LFK setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern gesellschaftlich relevanter Gruppen zusammen. Das Gremium nimmt nach § 42 LMedienG insbesondere die Aufgaben zur Gewährleistung der Meinungsvielfalt und des Schutzes von Kindern und Jugendlichen im Bereich des Rundfunks wahr und beschließt den Haushaltsplan der LFK.